KUSS Workshops

kuck! schau! spiel!

23. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche

2018

Workshopprogramm

www.theater-spielen-workshops.de

Staatliches Schulamt Marburg-Biedenkopf
SchulKultur e.V.

KUSS: ein Festival - zwei Standbeine

Von Anfang an war die Idee für das 1996 neu gegründete Kinder- und Jugendtheaterfestival in Marburg, Theater sehen und Theater spielen zu verknüpfen. Mit dieser Kombination bleibt das Marburger Festival auch heute noch einmalig. Es gibt zwar bei einigen Festivals auch einige Workshops, sie sind aber nur als Zusatzangebot verstanden, nicht als integraler Bestandteil wie in Marburg.

Die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche in Marburg hat also seit ihrer Gründung zwei Standbeine. Für das eine Standbein – den Festivalbetrieb – sind das Hessische Landestheater und der Fachdienst Kultur der Stadt Marburg zuständig, für das zweite Standbein – den Workshopbereich – ist das Staatliche Schulamt verantwortlich, die Durchführung dieses Standbeins erfolgt mit Hilfe des Vereins SchulKultur e.V.. Aber – und das ist allen Machern sehr wichtig – alle Beteiligten fühlen sich als ein Team. Alle wichtigen Entscheidungen werden gemeinsam gefällt und die Verzahnung der beiden Standbeine liegt allen Beteiligten sehr am Herzen.

Konzept KUSS-Workshopprogramm

Es fing bescheiden an: 150 SchülerInnen nahmen an Workshops teil, mittlerweile liegt die Teilnehmerzahl immer um 1.800 Schüler und Schülerinnen in rund 100 Workshops. Möglich wird diese Größenordnung durch die Form der Organisation. Wir bieten den Schulen und Kindergärten, aber auch freien Trägern in einem umfangreichen Workshopprogramm etwa 80 verschiedene Workshops für die unterschiedlichen Altersstufen an. Für dieses Angebot steht ein Pool von qualifizierten Workshopleitern zur Verfügung.

Die Klassen oder Gruppen können aus diesem Angebot wählen, bekommen einen Workshop vermittelt, müssen dann aber die Durchführung vor Ort an der Schule oder der Einrichtung organisieren. Das Staatliche Schulamt und der Verein Schulkultur e.V. sind also einerseits sozusagen als Vermittler tätig. Andererseits wird natürlich von den Veranstaltern die Finanzierung ermöglicht, denn die teilnehmenden Gruppen müssen nur einen kleinen Unkostenbeitrag aufbringen. Dadurch, dass die Workshops an den Schulen stattfinden, wird dabei weder die oft schon stark beschränkte Freizeit der Kinder angetastet, noch sind sie auf die Initiative und Mobilität der Eltern angewiesen sind. Im Gegenteil, durch die Verankerung dieses ästhetischen Bildungsangebots wird der Regelunterricht zeitweise durch eine auflockernde und wertvolle Komponente ergänzt und der Klassenverband gestärkt.

Viele Kinder machen im Rahmen des Workshop-Projektes ihre ersten ästhetischen Erfahrungen im theatralen Bereich. Die pädagogisch nahe gebrachte Kunstform verbessert ihre Körperwahrnehmung und fördert die Kreativität, das Selbstvertrauen und die Teamfähigkeit. Die Kinder erfahren hier oftmals neue Wege, sich auszudrücken und entdecken neue Fähigkeiten an sich und anderen.

Veranstalter & Organisation

Veranstalter:
Staatliches Schulamt für den
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Organisation:
SchulKultur e.V.
Verein zur Förderung kultureller und pädagogischer Praxis an Schulen

KUSS Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche - gesamtes Festivalteam -

Staatliches Schulamt Marburg-Biedenkopf

Robert-Koch-Str. 17
35037 Marburg
Tel.: 06421 616-500

Paul Möllers

SchulKultur e.V.
Verein zur Förderung kultureller
und pädagogischer Praxis an Schulen

Postfach 200 506
35017 Marburg

Birgit Peulings

Hessisches Landestheater Marburg

Am Schwanhof 68–72
35037 Marburg
Telefon: 06421-99 02 0
info@theater-marburg.de

Jürgen Sachs
Michael Pietsch
Juliane Novak
Miriam Martin
Philip Lütgenau

Fachdienst Kultur der Universitätsstadt Marburg

Markt 7
35037 Marburg
Telefon: 06421 201-1329
kultur@marburg-stadt.de

Kariona Kupka
Norbert Ebel
Carsten Schneider

Das Projekt wird gefördert von

Universitätsstadt Marburg

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Hessisches Kultusministerium

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf

Jugendbildungswerk Marburg

Kinder- und Jugendparlament Marburg

Workshopangebot für Kindergärten, Schulklassen und Theatergruppen

Professionelle Theaterpädagogen und -pädagoginnen aus der ganzen Bundesrepublik und aus Österreich boten direkt vor Ort unter dem diesjährigen Motto „SPIEL-FREI“ Workshopangebote für alle Klassenstufen an. Von der Erarbeitung kleiner Bühnenstücke, Hörspiel, Zirkus, Performance bis zur Improvisation: Für jede Altersgruppe war bei den Angeboten etwas dabei.
Diese Workshops stärken auf spielerische und spannende Weise Konzentrationsfähigkeit, Gruppen- und Körpergefühl sowie Selbstbewusstsein der Teilnehmer. 2018 konnten sich alle Schulklassen, Kindergärten und Theatergruppen zwischen 77 verschiedenen Workshopangeboten entscheiden.

Auch in 2018 war es uns wieder gelungen, auch einige Künstler, die parallel mit einem Stück im Theaterfestivalprogramm auftreten als Workshopleiter zu gewinnen. 2018 konnten wir dieses Angebot auf verschiedene Kombi-Workshops erweitern.

Präsentation der Workshopergebnisse

Freitag, 16. März 2018, 16.00 Uhr, Theater am Schwanhof

Ausgewählte Workshopergebnisse wurden am Freitag, den 16. März 2018 ab 16.00 Uhr öffentlich in einer Abschlussveranstaltung dem interessierten Publikum auf der großen Bühne des Theaters am Schwanhof präsentiert.

Es präsentierten:

Workshop „Alles um den Hut“
Brüder-Grimm-Schule Marburg
eine Gruppe innerhalb der Projektwoche an der Schule
ein 3tägiger Workshop

Workshop „Freiheit für die Köpfe“
Elisabethschule Marburg
Klasse 5a
ein 3tägiger Workshop

Workshop „Verrückte Geschichten träumen, erzählen und spielen.“
Waldschule Wehrda
Klasse 2a
ein 4tägiger Workshop

Workshop „Szenisches Schreiben“
Theatergruppe Nachtsicht der blista Marburg
ein 1tägiger Workshop

Workshop „Improvisationstheater als Aufführungsform, grundlegende Techniken“
Jugendtheaterclub des Hessischen Landestheaters
ein 2tägiger Workshop

Workshop „Rhythmus der Bühne“
Richtsberg-Gesamtschule Marburg
Klassen 5b+5c
ein 4tägiger Workshop für zwei Klassen

Alle Beteiligten, Eltern, MitschülerInnen, Freunde, Bekannte und sonstige Interessierte waren zu der Präsentation herzlich eingeladen!

Workshopleiter 2018

Luisa Brandsdörfer, Inga Blix, Tom Gerritz, Fabian Guillery, Uschi Hartnack, Eric Haug, Richard Haus, Nora Jacobs, Michael Köckritz, Sabine Kröning, Volker Stephan Lather, Johannes Ch. Maier, Lars Paschold, Birgit Reibel, Thomas Reith, Hanna Ruoff, Daniel Sempf, Michael Teichmann, Anne Tysiak, Iva Vodickova, Norika Wacker, Lea Wick, Olek Witt

Kombiworkshops 2018

Theater Gruene Sosse, Frankfurt zum Theaterstück „Als wir verschwanden“

Theater KiTZ Theaterkumpanei, Ludwigshafen zum Theaterstück „Der vierte König“

überzwerg - Theater am Kästnerplatz, Saarbrücken zum Theaterstück „Nathans Kinder“

Theater Célestine Hennermann, Frankfurt zum Theaterstück „Rock wie Hose“

Workshopteilnehmer 2018

Workshops	1 tägig	2tägig	3tägig	viertägig	fünftägig	Summe	*Schülerzahl*
Angemeldete Workshops	74	28	4	3	0	109	*1.836*
angenommene Workshops	72	25	4	3	0	104	*1.757*
Abgelehnte Workshops	2	2	0	0	0	4	59
Ausgefallene Workshops		1				1	20

Workshopthemen 2018

- Geschichten erzählen, spielen, erfinden
- Big body meets Helden und Monster
- Hör-Theater mit der Soundmaschine - Workshop für sehbehinderte Schüler -
- Maskenbau
- Improvisationstheater als Aufführungsform, Grundlegende Techniken
- Theater direkt - ein Stück entsteht aus dem Nichts
- Wir erfinden ein Theaterstück
- Ohne Worte – Theater ohne Sprache
- Theaterspiele, Improvisationen
- Bühne frei für Stars und Pannen
- Im Zauberwald
- Das Spiel mit Licht und Schatten
- Lustige Szenen und Geschichten
- Theater mit Händen und Füßen
- Die Pinguine mit dem roten Schnabel
- Märchenhaftes Mobbing
- Vom den Buchseiten auf die Bühne
- Was ist das eigentlich dieses frei sein? Ein theatraler Ausbruch in 2 Tagen
- Wie tönt ein Traum?
- Freie Sicht auf neue Dinge
- Freiheit für die Köpfe
- Spiel-frei, Stil-Brei, Ziel-Schrei
- Spiel dich frei im Märchen
- Löwen mögen schöne Zöpfe
- Unterwegs mit Tranquilla Trampeltreu
- Alles um den Hut
- Katz und Maus – Räuber und Gendarm
- Spiel dich frei!
- SpielRaumTraum -> SPIEL-FREI <- FreiRaumReise
- Alptraum. Wenn Du willst: Schrei. Mach Dich bemerkbar. LAUT-STARK.
- Held/in. LAUTSTARK spricht er/sie für mich. Nicht nur im Alltag.
- Sich Frei-Spielen – Improvisationstraining für den Schulalltag
- Schattentheater - frei gespielt
- Presse-Frei-heit – Die Zeitung einmal anders gelesen
- Frisch & FREI – Das etwas andere Bewerbungstraining
- „Vom Löwen Leo…“ – Ausdrucksspiel nach einer Bilderbuchgeschichte
- Vivaldi – Die vier Jahreszeiten – Bewegungstheater mit Musik
- Zeitreise
- Zirkus
- Die Höhle - Ein Hörspiel selber machen
- Rhythmus der Bühne
- Befreit die Gegenstände, sie wollen lebendig werden!
- Erzählt euch frei!
- Be free! -Forschendes Theater
- Zirkus
- Clownsworkshop
- Wir machen Zirkus
- Sprechen mit Masken
- Verrückte Geschichten träumen, erzählen und spielen.

Schulen, Kindergärten, Theatergruppen 2018

ACTeasy, Jugendtheaterclub Marburg (2 Workshops)
Astrid Lindgren Schule, Marburg (5 Workshops)
Berglandschule Bad Endbach (1 Workshop)
Carl-Strehl-Schule / Blista, Marburg (3 Workshop)
Brüder-Grimm-Schule, Marburg (5 Workshops)
Daniel-Cederberg-Schule, Marburg (2 Workshop)
Edertalschule, Frankenberg (7 Workshops)
Elisabethschule, Marburg (2 Workshops)
Emil-von-Behring-Schule, Marburg (3 Workshops)
Erich Kästner Schule, Marburg (3 Workshops)
Freiherr-vom-Stein-Schule, Europaschule Gladenbach (4 Workshops)
Georg Büchner-Schule, Stadtallendorf (1 Workshop)
Gesamtschule Ebsdorfergrund – Förderschulzweig (1 Workshop)
Grundschule am Christenberg, Münchhausen (3 Workshops)
Grundschule Anzefahr-Niederwald (2 Workshops)
Grundschule Bürgeln-Betziesdorf (2 Workshops)
Grundschule Dreihausen (1 Workshop)
Grundschule Großseelheim (1 Workshop)
Grundschule I-Nordschule, Stadtallendorf (3 Workshops)
Grundschule II, Stadtallendorf (2 Workshops)
Grundschule Kirchhain (4 Workshops)
Grundschule Lohra (1 Workshop)
Grundschule Marbach (2 Workshop)
Grundschule Niederweimar (1 Workshop)
Grundschule Oberdieten (1 Workshop)
Grundschule Schweinsberg (2 Workshops)
Grundschule Wallau (2 Workshops)
Grundschule Wohra (2 Workshops)
Hilda-Heinemann-Schule, Hommertshausen (2 Workshops)
Jugend-Theater-AG des Hessischen Landestheaters Marburg (1 Workshop)
Käthe-Kollwitz-Schule, Marburg (4 Workshops)
Kindergarten Elnhausen (1 Workshop)
Kita Kunterbunt, Ebsdorfergrund (1 Workshop)
Landgräfin-Elisabeth-Schule, Stadtallendorf (1 Workshop)
Lindenschule Cölbe (4 Workshops)
Melanthon-Schule, Steinatal (1 Workshop)
Mittelpunktschule Dautphetal (1 Workshop)
Mittelpunktschule Wallau (1 Workshop)
Mittelpunktschule Wohratal (2 Workshops)
Montessori Schule Marburg (1 Workshop)
Otto-Ubbelohde-Schule, Goßfelden (1 Workshop)
Richtsberg-Gesamtschule, Marburg (4 Workshops)
Schule am Ortenberg, Marburg (3 Workshops)
Schule am Schwanhof, Marburg (1 Workshop)
Sonnenschule Hachborn (1 Workshop)
Stiftsschule St. Johann, Amöneburg (2 Workshops)
Verbund Grundschulen – West, Marburg (2 Workshops)
Waldschule Wehrda, (2 Workshops)

Fotodokumentation Präsentation 2018

Presse Workshopprogramm 2018

„Kuss“ bietet 77 Theaterworkshops für Schüler

Programm ist erstmals auf einer Internetseite zu finden · Anmeldung bis zum 31. Januar

Wenn vom 11. bis 17. März wieder das Kinder- und Jugendtheaterfestival in Marburg stattfindet, heißt es auch in den Klassenzimmern „Spiel dich frei!“. Die Anmeldung für die „Kuss“-Workshops hat begonnen.

Marburg. „Kuss – kuck! schau! spiel“ heißt das Festival am Hessischen Landestheater Marburg. Auf der Bühne stehen nationale und internationale Theatergruppen mit hochkarätigen Stücken. 25 professionelle Theaterpädagogen aus der ganzen Bundesrepublik und aus Österreich bieten rund um die Festivalwoche in den Schulen der Universitätsstadt und des Landkreises unter dem diesjährigen Motto „Spiel-Frei“ Workshops für alle Klassenstufen an.

Von der Erarbeitung kleiner Bühnenstücke über Hörspiel, Zirkus und Performance bis zur Improvisation: Für jede Altersgruppe ist bei den Angeboten etwas dabei. Im vergangenen Jahr haben 1636 Kinder und Jugendliche in Schulen, Kindergärten, Theater-AGs und Jugendbildungseinrichtungen das Angebot genutzt.

„Diese Workshops stärken auf spielerische und spannende Weise Konzentrationsfähigkeit, Gruppen- und Körpergefühl sowie Selbstbewusstsein der Teilnehmer“, erläutert Projektleiter Paul Möllers. „2018 können sich alle Schulklassen, Kindergärten und Theatergruppen zwischen 77 verschiedenen Workshop-Angeboten entscheiden.“

Neu in diesem Jahr ist ein eigener Internetauftritt des Workshop-Programms unter www.theater-spielen-workshops.de. Auf dieser Seite können sich Interessierte das komplette Workshop-Programm ansehen und können sich mit dem Buchungsformular direkt online für einen Workshop anmelden. Anmeldeschluss ist der 31. Januar.

„Wir freuen uns, dass es uns wieder gelungen ist, auch einige Künstlerinnen und Künstler, die parallel mit einem Stück im Theaterfestivalprogramm auftreten, für die Workshops zu gewinnen“, betont Projektkoordinatorin Birgit Peulings. „In diesem Jahr können wir dieses Angebot auf sechs verschiedene Kombi-Workshops erweitern.“ Ausgewählte Ergebnisse der Workshops werden am Ende des Festivals wieder in einer Präsentation im Theater am Schwanhof öffentlich aufgeführt.

Organisiert wird das Workshop-Programm vom Verein Schulkultur, dem Staatlichen Schulamt Marburg-Biedenkopf in Kooperation mit dem Hessischen Landestheater Marburg und dem Fachdienst Kultur der Stadt Marburg.

Diese Grundschülerinnen haben an einem der früheren Workshops teilgenommen. Foto: Thomas Reith

Freitag, 5. Januar 2018 Oberhessische Presse

Oberhessische Presse 5. Januar 2018

1777 Schüler in 105 Theater-Workshops

Sechs Gruppen präsentierten gestern im Theater am Schwanhof kleine Szenen

Kinder von der Brüder-Grimm-Schule zeigten Szenen rund um Dinge, die man mit Hut machen kann. Foto: Uwe Badouin

von Uwe Badouin

Marburg. Überfüllt war gestern Nachmittag die Bühne im Theater am Schwanhof. Der Grund: Mehr als 100 Kinder präsentierten die Ergebnisse, die sie in den vergangenen Tagen bei Workshops erarbeitet haben, die traditionell begleitend zur Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche vom Hessischen Schulamt und dem Verein Schulkultur angeboten werden. Zahlreiche Großeltern, Eltern und Geschwister der jungen Darstellerinnen und Darsteller wollten sich das nicht entgehen lassen. In diesem Jahr wurden 105 Workshops an zahlreichen Schulen im Kreis angeboten, an denen 1777 Schülerinnen und Schüler teilnahmen, wie die Organisatoren Paul Möllers und Birgit Peulings mitteilten. Die Workshops sind seit 1996 ein zentraler Bestandteil des Festivals, das Theater sehen mit Theater spielen verbindet.

Sechs Gruppen traten gestern Nachmittag auf: die Brüder-Grimm-Schule, der Jugendtheaterclub des Landestheaters, die Klasse 2a der Waldschule Wehrda, die Nachtsicht-Theatergruppe der blista, die Klasse 5a der Elisabethschule Marburg und die Klassen 5b und 5c der Richtsberg-Gesamtschule. Moderiert wurde die Veranstaltung von den Studierenden Franziska Göb und Jonas Jäckel.

Oberhessische Presse 17. März 2018